

MINT-EC-Zertifikat als Leitfaden im MINT-Bereich

Im Jubiläumsbericht des MINT-EC zum 20-jährigen Bestehen steht geschrieben: „Im Jahr 2000 startete unser MINT-Netzwerk mit 27 Schulen.“ Und das TGG war mit dabei. Daher durften wir für die Festzeitschrift berichten, wie der Verein MINT-EC heute unser Schulleben begleitet:

In der niedersächsischen Stadt Leer an der Ems im Südwesten Ostfrieslands liegt unsere Landkreisschule mit vielen Fahrschüler*innen. Derzeit besuchen 1112 Kinder und Jugendliche den Unterricht in der offenen Ganztagschule, die von 108 Lehrkräften und Referendar*innen sowie zehn Mitarbeiter*innen betreut werden. Durch die Zusammenarbeit mit einem Gymnasium in der direkten Nachbarschaft können wir in der Qualifikationsphase nahezu alle Prüfungsfach-Kombinationsmöglichkeiten für das niedersächsische Abitur anbieten, insbesondere im MINT-Bereich. Die nächste Universität befindet sich in Oldenburg und leider nicht in unmittelbarer Nähe der Schule.

Das MINT-EC-Zertifikat ist ein wichtiger Baustein in unserem Schulleben. Schon an Grundschulinformationstagen und den ersten Elternabenden werden die Erziehungsberechtigten über die Möglichkeit des Zertifikatserhalts informiert. Von Beginn der fünften Klasse an können im Nachmittagsbereich die AGs Roboter, Biologie, Schach, MINT und „Mathe für kluge Köpfe“ – in beiden Letztgenannten wird für Wettbewerbsteilnahmen trainiert – gewählt werden. Schon frühzeitig möchten wir das Interesse an MINT fördern und dies auch über den gewöhnlichen Schulalltag hinaus. Wettbewerbe wie Mathe-Känguru oder Informatik-Biber, der 2019 am TGG von 560 Einzelteilnehmer*innen absolviert wurde, werden schon ab dem fünften Jahrgang angeboten. Am Ende jedes Schuljahres können die Schüler*innen für ihre Aktivitäten die Zertifikatspunkte eintragen lassen und sehen somit regelmäßig das Zertifikatsziel vor Augen.

Für vier Jahre kann ab Klasse 7 das MINT-Profil belegt werden. Durch eine veränderte Stundentafel erhalten MINT-Schüler*innen zusätzlichen Unterricht in MINT-Fächern. Hier wird verstärkt experimentell im Team gearbeitet. Informatik gehört in diesem Profil zum Fächerkanon.

In der Sekundarstufe II werden Mathematik, Informatik und die drei Naturwissenschaften angeboten, in denen sowohl schriftliches als auch mündliches Abitur möglich ist. In Jg. 11 haben wir derzeit knapp 100 Informatikschüler*innen in Wahlpflichtkursen. Facharbeiten sind in zahlreichen Seminar- und MINT-Fächern möglich.

Aus der Idee heraus, wie man Punkte für das Zertifikat erhalten kann, geben zwei TGG-Schüler selbstständig eine Programmier-AG für die Jahrgänge 7 bis 10. Hierfür haben sie im Frühjahr schon den IT-Cares.Award der IT-Achse Ems mit 2.000€ Preisgeld erhalten. Nach den Herbstferien wird ein weiterer Schüler eine AG 3D-Drucker anbieten.

Dank unserer Mitgliedschaft im MINT-EC-Netzwerk können unsere Schüler*innen seit vielen Jahren anspruchsvolle Veranstaltungen besuchen. Besonders MINT-EC-Camps sind sehr begehrt, die durch die Übernahme der Kosten auch finanziell schlechter gestellten Teilnehmer*innen offenstehen. Das TGG unterstützt diese Besuche mit allen Möglichkeiten. Beispielsweise werden zwei Schülerinnen Ende des Jahres außerhalb des Schulunterrichts unter Anleitung Löten erlernen, damit sie an einer angebotenen MINT-EC-Veranstaltung teilnehmen können.

Mit den zur Verfügung gestellten Unterrichtsmaterialien und der Zusammenarbeit im Auricher MINT-Cluster unterstützt das Netzwerk in zunehmendem Maße auch die TGG-Lehrkräfte.

Durch die zahlreichen Aktivitäten unserer Schüler*innen über den Schulunterricht hinaus, können wir MINT nicht nur unterrichten, sondern auch erlebbar machen. Für die digitale Woche des Landkreis Leer 2020 haben beispielsweise einige Schüler unseres Abiturjahrgangs in den Sommerferien den Film „Das TGG im Zeitalter der Digitalisierung“ gedreht.

Aneke Petras (MINT-Koordinatorin)